

Konzept und Idee auf einer Seite

Ziele

Ethnopoly ist ein Integrationsspiel. Es bringt rund 500 Schülerinnen und Schüler der Stadt Bern mit Migrantinnen und Migranten zusammen. Dadurch soll die Vielfalt als etwas Positives erlebt werden und neue Begegnungen entstehen. Aber auch die Freude soll nicht zu kurz kommen, ganz nach dem Motto:

Ethnopoly verbindet die Kulturen und macht Spass!

Das Spiel*

Das „Spielbrett“ von Ethnopoly erstreckt sich über die ganze Stadt Bern. In den verschiedenen Quartieren gibt es 80 bis 100 „Felder“, die besucht werden können. Bei den Spielfeldern handelt es sich um Wohnungen von Migrantinnen und Migranten, um Kulturzentren, Beratungsstellen, oder Quartierläden – kurz um alles, was im engeren oder weiteren Sinn mit Kultur(en) zu tun hat.

Die teilnehmenden Jugendlichen reisen in Vierergruppen über das Spielfeld. Sie verwenden dafür den öffentlichen Verkehr, für welchen sie eine Tageskarte erhalten. Ihre Route und die besuchten Felder wählen sie dabei selber aus, je nach der Strategie, die sie verfolgen wollen.

Auf den einzelnen Spielfeldern müssen die SpielerInnen kleine Aufgaben lösen oder Fragen beantworten. Über diese lernen sie verschiedene Aspekte der „Gastkultur“ kennen. Für jeden besuchten „Posten“ erhalten die Gruppen die Spielwährung „Ethnos“ auf ihrem Konto gutgeschrieben. Der „Ertrag“ eines Postens hängt von der Anzahl der bisherigen Besuche an einem Posten ab: je mehr Gruppen schon dort waren, desto geringer die Verdienstmöglichkeiten für die nachfolgenden Gruppen.

Die Kinder sind während des ganzen Spiels mit der „Einsatzzentrale“ in telefonischer Verbindung: Sie melden sich von den Posten, welche sie besucht haben. Ihr Konto, welches elektronisch geführt wird, wird dabei automatisch dem aktuellen Stand angepasst.

Die Organisation

Organisiert wird Ethnopoly von einer Gruppe von rund 20 engagierten Leuten aus der Stadt Bern. Alle Arbeit wird unentgeltlich geleistet. Als Trägervereine stehen der Äthiopische Hilfs- und Aufbauverein sowie der Verein Sport – The Bridge (www.sportthebridge.ch) hinter dem Projekt.

Weitere Infos

Das detailliertere Projektdossier sowie weitere Angaben können unter der Adresse www.sportthebridge.ch/ethnopoly heruntergeladen werden. Mehr Infos erteilen wir gerne unter der Kontaktadresse brun@sportthebridge.ch.

* Die Spielidee wurde vom Verein der tamilisch sprechenden Gemeinschaft in der Schweiz Katamaran (www.verein-katamaran.org) übernommen.



Beispiel: Ethnopoly 2003 in Luzern

Bild: Verein Katamaran